

OIKOCREDIT AUSTRIA FEIERT GEBURTSTAG

Die Idee, Menschen durch Mikro- und Projektkredite zu unterstützen, feiert in Österreich ihr 25-jähriges Jubiläum. Eine soziale Geldanlage bei Oikocredit ermöglicht benachteiligten Menschen eine Anschubfinanzierung und generiert Arbeit und Einkommen. Oikocredit ist eine der weltweit führenden sozialen Entwicklungsgenossenschaften. In Österreich stellen ca. 5.000 AnlegerInnen ihr Geld für Mikro- und Projektkredite zur Verfügung und ebnet damit anderen Menschen den Weg aus der Armut.

WIE ALLES BEGANN: OIKOCREDIT INTERNATIONAL

Beim Weltkirchenrat in Uppsala 1968 konfrontieren KritikerInnen die Kirchen wegen finanzieller Beteiligungen an der Rüstungsindustrie und den Verbindungen zum Apartheitsregime in Südafrika. Vor diesem Hintergrund entwickelt der Ökumenische Rat der Kirchen die Idee einer ethischen Anlagemöglichkeit für Kirchenmitglieder. Entwicklung, Friede und Gerechtigkeit, und nicht Krieg sollen gefördert werden.

Im Jahr 1975 wird die internationale Entwicklungsgenossenschaft, die wir heute als Oikocredit International kennen, in Amersfoort (Niederlande), gegründet. Das hier veranlagte Geld soll für benachteiligte Menschen als Mikro- und Projektkredite zur Verfügung gestellt werden. In ganz Europa findet diese Idee der Armutsbekämpfung Unterstützung. Kirchengemeinden, Fairtrade-Organisationen und Privatpersonen unterstützen die Idee der Hilfe auf Augenhöhe.

Seit Jahrzehnten vergibt Oikocredit Kredite in Entwicklungsländern

Die sichtbare Verbesserung der Lebensbedingungen der KreditnehmerInnen zeigt, dass „In Menschen investieren“ nachhaltig wirkt:

Die Hilfe zur Selbsthilfe in Form von Mikrokrediten unterstützt die Benachteiligten auf dem Weg aus der Armut.

Die AnlegerInnen erhalten eine faire Dividende von 2% und tragen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von fast 30 Millionen Menschen bei.

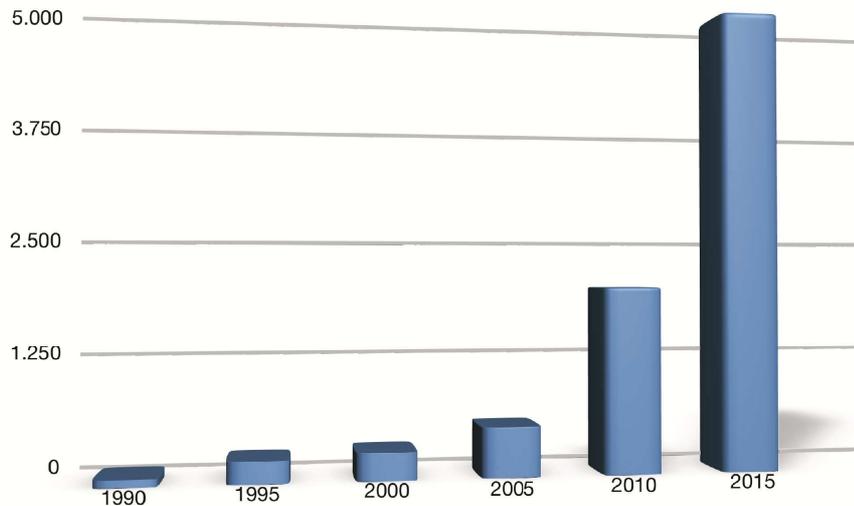
Oikocredit misst die soziale Wirkung und Nachhaltigkeit der Kredite.

Oikocredit trägt dazu bei, die Mikrofinanzinstitutionen zu stärken und gewährleistet so eine nachhaltige Entwicklung.

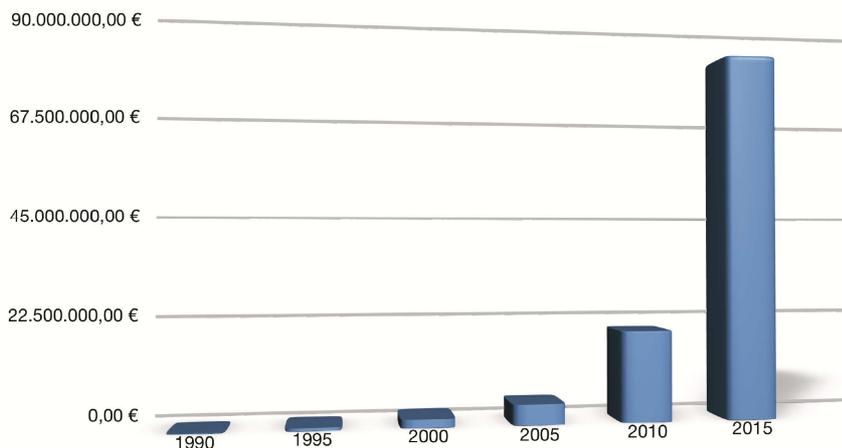
Die KreditnehmerInnen werden durch Beratung und Begleitung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten unterstützt.

DAMALS UND HEUTE: OIKOCREDIT AUSTRIA

Im Jahr 1990 wird Oikocredit in Österreich gegründet. Seit diesem Zeitpunkt gibt es auch in Österreich die Möglichkeit für Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden und andere Organisationen in die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit zu investieren. Bis heute kommt der Großteil des Kapitals von Privatpersonen. Im ersten Monat hatte Oikocredit Austria 53 Mitglieder, heute sind es ca. 5.000.



Ende des ersten Jahres wurden umgerechnet mehr als 80.000 Euro in Österreich veranlagt. Derzeit werden von ÖsterreicherInnen ca. 81 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.



DIE ZUKUNFT

Mit Mikro- und Projektkrediten investiert Oikocredit zunehmend in nachhaltige Landwirtschaft, Fairtrade- Projekte und erneuerbare Energie. Die Bemühungen um verbesserte Ausbildung und Betreuung der KreditnehmerInnen wird weiterhin verstärkt. Seit 25 Jahren lautet das Motto von Oikocredit Austria „In Menschen investieren“. Deshalb bedanken wir uns herzlich bei all unseren Mitgliedern und AnlegerInnen für ihre große Unterstützung und freuen uns auf die noch vor uns liegenden Jahre des noch verstärkten Bemühens für Menschen in benachteiligten Regionen.

MEHR INFORMATIONEN

Möllwaldplatz 5/1, 1040 Wien
Tel.: +43 (0) 1 505 48 55
Fax: +43 (0) 1 505 48 55 - 20
office@oikocredit.at
www.oikocredit.at